

Grüne Kohle - gewinnen mit der Energiewende

Jede große Reise beginnt mit dem ersten Schritt. Los geht's: Aying soll Vorreiter bei der bürgerfreundlichen Energiewende werden! Da Wohlstand, Klimaschutz und Energiewende gut miteinander vereinbar sind, können Bürgerinnen und Bürger, Kommunen und auch Unternehmen davon sogar finanziell profitieren.

Bisher basiert unsere Lebensweise auf der scheinbar unerschöpflichen Verfügbarkeit von fossilen Energien, die aber gigantische Mengen u. a. an CO₂ freisetzen. Dies führt zur Klimaerwärmung mit den bekannten Folgen: extreme Temperaturen, Stürme, Trockenheit, Starkregen, Versteppung, Waldbrände usw. Das muss und kann sich ändern.

„Grüne Kohle“ das bedeutet konkrete Projekte, die das Klima schützen und sogar Zinsen bringen. Die Klimaschutzinitiative 29++ des Landkreises wird ebenso Thema sein wie der sogenannte European Energy Award, ein Gütesiegel, das an energieeffiziente Gemeinden vergeben wird. Aying hat die Chance, sich als erste Gemeinde in Oberbayern dafür zertifizieren zu lassen.

Gäste sind **Hans Gröbmayer**, Geschäftsführer der Energieagentur Ebersberg-München und **Konrad Lichtenauer**, Gemeinderat und Leiter des Energieteams Bad Grönenbach. Beide wissen aus Erfahrung, dass die Energiewende nur Gewinner kennt. Der European Energy Award kann dabei helfen!

Außerdem stehen die Grüne Bürgermeisterkandidatin **Christine Squarra** und die Gemeinderatskandidaten **Franz Klug** und **Hermann Klein** zu Themen aus dem Bereichen Wärme, Strom und Verkehr Rede und Antwort.

Mittwoch 12. Februar, 19.30 Uhr Bürgerhaus Aying, Kirchgasse 4

Diskutieren macht hungrig: es wird Gebäck und Getränke geben.

V.i.S.d.P. Nortrud Semmler nortrud.semmler@gruene-aying.de